Objekt:	Bruchstücke einer süddeutschen Kreuzmünze mit Ringel
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 15584

Beschreibung

Die Vorderseite dieses keltischen Silberquinars ist glatt. Die Rückseite zeigt ein Speichenkreuz, in dessen Winkeln sich die Symbole V, Ringel und Torques [...] befinden
Aus dem Münzschatz von Schönaich, gefunden 1852.
Typ mit Ringel nach Kellner.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Prägung
Maße:	Gewicht: 1,18 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Süddeutschland
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schönaich
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Kreuz (Symbol)
- Münze
- Münzfund
- Prägung
- Quinar
- Silber
- Spätlatènezeit (Stufe Latène D)

Literatur

- F. Hertlein (1904): Die geschichtliche Bedeutung der in Württemberg gefundenen Keltenmünzen.. , S. 70-71
- M. Nick (2006): Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa.. Rahden, S. 389 Nr. Tab.63.9
- U. Klein u.a. (1989): Der keltische Münzschatz von Schönaich und die Geschichte des Fundes. Schrift anläßlich der 1. Ausstellung in der Schönaicher Zehntscheuer.. , Abb. S. 17